

|                                |                                        |                              |                             |                 |                                  |
|--------------------------------|----------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|-----------------|----------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>    | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/4619-01</b> | <b>Termin<br/>22.05.2019</b> | <b>Jugendhilfeausschuss</b> |                 |                                  |
| <b><u>Beschlussvorlage</u></b> |                                        |                              | <b>öffentlich</b>           |                 |                                  |
| <b>Termin</b>                  | <b>Gremium</b>                         |                              | <b>Vorlage<br/>zur*</b>     | <b>Ergebnis</b> | <b>Beschluss-<br/>kontrolle*</b> |
| 22.05.2019                     | Jugendhilfeausschuss                   |                              | B                           |                 |                                  |

## **Beratungsgegenstand**

Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren zum Kindertageseinrichtungsjahr 2019/20

## **Beschlussvorschlag**

Für die Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder (KTE) zu Familienzentren (FZ) zum Kindertageseinrichtungsjahr (KJ) 2019/20 nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) – werden folgende Oberhausener Kindertageseinrichtungen benannt:

**Kath. KTE Heilige Familie, Gustavstr. 52 im Verbund mit Kath. KTE St. Marien, Elsa-Brändström-Str. 84**

**- Sozialraum 71 Oberhausen Mitte/ Styrum und Sozialraum 73 Alstaden/ Lirich -**

**Städt. KTE Tackenberg, Flöz-Röttgersbank-Str. 8**

**- Sozialraum 76 Osterfeld -**

Hierfür erhält die Stadt Oberhausen für das KJ 2019/20 beim Auftrag 310006010103 – Familienzentren unter der Kostenart 414101 – Zuwendungen vom Land – Familienzentren eine Zuwendung in Höhe von 28.000 EUR wovon 14.000 EUR auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen und entsprechend unter der Kostenart 531821 – Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche – Familienzentren zu verausgaben sind.

Hierbei handelt es sich um Fördermittel für noch nicht zertifizierte Familienzentren gem. § 21 Abs. 5 und 6 Kinderbildungsgesetz NRW.

Unter der Kostenart 531821 – Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche – Familienzentren sind für das Haushaltsjahr 2019 56.000 Euro veranschlagt.

|                                                                                                |                                                                                                                 |                                             |                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| <b>Bereichsleiter<br/>Bereich 3-1</b>                                                          | <b>Dezernat 3</b>                                                                                               | <b>Kämmerer</b>                             | <b>Oberbürgermeister</b>                                           |
| <b>Herr Deniz<br/>Datum 09.04.2019</b>                                                         | <b>Frau Münich<br/>Datum 11.04.2019</b>                                                                         | <b>Herr Tsalastras<br/>Datum 23.04.2019</b> | <b>Datum</b>                                                       |
| * Vorlage zur:<br>Anhörung (A)<br>Kenntnisnahme (K)<br>Vorberatung (V)<br>Beschlussfassung (B) | * Ergebnis :<br>Zustimmung (Z)<br>Ablehnung (A)<br>Änderung (Ä)<br>Anhörung vollzogen (AV)<br>Kenntnisnahme (K) | Beschlusskontrolle:<br><br>Ja oder nein     | Beteiligung:<br><br>Personalrat []<br><br>Gleichstellungsstelle [] |

|                             |                                        |                              |                             |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/4619-01</b> | <b>Termin<br/>22.05.2019</b> | <b>Jugendhilfeausschuss</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|

## Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒ siehe Begründung

## Begründung

Seit dem KJ 2006/07 werden Kindertageseinrichtungen (KTE) mittels eines Zertifizierungsverfahrens auf den Weg gebracht, sich zu einem Familienzentrum weiterzuentwickeln. Ziel dabei ist es, neben den drei Säulen Bildung, Erziehung und Betreuung in KTE kinder- und familienunterstützende Angebote zu bündeln und niederschwellig in der Institution anzubieten, zu der Familien in der Regel den frühesten Kontakt haben. Über die konzeptionelle Grundausrichtung von Familienzentren hat die Verwaltung bereits ausführlich in mehreren Sitzungen des Jugendhilfeausschusses berichtet.

Mit Rundschreiben vom 06. März 2019 teilte das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW mit, dass zu den bestehenden 31 Familienzentren in Oberhausen für das KJ 2019/20 zwei weitere Standorte ausgewählt werden können. Die Auswahlentscheidung erfolgt auf örtlicher Ebene durch eine entsprechende Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses. Das Land erwartet eine Mitteilung über die örtliche Entscheidung bis zum 15. Juni 2019.

Seit 2012 fordert das Land von den Kommunen einen Ausbau unter Berücksichtigung sozialräumlicher Bedarfe. Sozialräume, in denen die Kinder ein höheres Armutsrisiko tragen bzw. einen stärkeren Bedarf zur Bildungsförderung aufweisen, sollen gezielt in den Focus genommen werden. Die Berücksichtigung sozialräumlicher Erfordernisse war in Oberhausen bereits vor 2012 wesentliches Entscheidungskriterium für die Standortfestlegung von Familienzentren, so dass die Fachverwaltung sich in ihrem bisherigen Handeln durch das Land bestätigt sieht.

Nach Überprüfung der aktuellen Datenlage (Besondere Lebenssituation - wie Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund, Kinderreiche Familien, Kinder von Alleinerziehenden, Wirtschaftliche Lebenssituation sowie Daten zur Gesundheit – im Verhältnis zur Anzahl der FZ) durch den Bereich 3-1/ Kinder, Jugend besteht aktuell in den Sozialräumen Oberhausen-Mitte/ Styrum (SR 71), Alstaden/ Lirich (SR 73) sowie Osterfeld (SR 76) ein Ausbaubedarf an Familienzentren.

Die Verwaltung schlägt vor, nach einstimmiger Beratung mit den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Arbeitsgruppe „Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege“ nach § 78 SGB VIII vom 28. März 2019, die

**Kath. KTE Heilige Familie, Gustavstr. 52 im Verbund mit Kath. KTE St. Marien, Elsa-Brändström-Str. 84**

**- Sozialraum 71 Oberhausen Mitte/ Styrum und Sozialraum 73 Alstaden/ Lirich -**

**Städt. KTE Tackenberg, Flöz-Röttgersbank-Str. 8**

**- Sozialraum 76 Osterfeld -**

mit der Weiterentwicklung zu einem Familienzentrum im Kindertageseinrichtungsjahr 2019/20 zu betrauen.

|                             |                                        |                              |                             |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/4619-01</b> | <b>Termin<br/>22.05.2019</b> | <b>Jugendhilfeausschuss</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|

54 Von den o. g. Familienzentren wird seitens des Landes NRW erwartet, sich innerhalb des kommenden  
55 KJ - orientiert an dem vorgegebenen Gütesiegelkatalog - zu zertifizieren.

56  
57 Die Landesförderung für Familienzentren beträgt 13.000 Euro. Für Familienzentren in so genannten  
58 Einrichtungen mit besonderem Unterstützungsbedarf beträgt die Förderung 14.000 Euro. Die oben  
59 aufgeführten Kindertageseinrichtungen Kath. KTE St. Marien, Kath. KTE Heilige Familie sowie Städt.  
60 KTE Tackenberg befinden sich in Sozialräumen mit besonderem Unterstützungsbedarf und erhalten  
61 somit eine Förderung von 14.000 Euro für das KJ 2019/20 aus Landesmitteln. Auf das Haushaltsjahr  
62 2019 bezogen beträgt die Förderung der beiden FZ somit 14.000 Euro.

63

64

## 65 **Anlage**

66

67 Übersicht der Oberhausener Familienzentren ab 2019/20

## **Familienzentren in Oberhausen**

Stand: Kindertageseinrichtungsjahr 2019/20

### Sozialraum 71 (OB-Mitte/ Styrum):

1. Städt. KTE/FZ Rechenacker, Rechenacker 77, 46049 Oberhausen
2. Familienzentrum der Ruhrwerkstatt, Helmholtzstr. 145, 46045 Oberhausen
3. Familienzentrum Innenstadt, Verbund der Städt. KTE Stadtmitte, Wörthstr. 25, 46045 Oberhausen mit dem Ev. Christus-KG, Nohlstr. 6, 46045 Oberhausen und dem Ev. Christus-KG, Almastr. 25, 46045 Oberhausen
4. Kath. KTE St. Joseph, Josefstr. 34, 46045 Oberhausen im Verbund mit der Kath. KTE Herz-Jesu, Wörthstr. 55, 46045 Oberhausen
5. Städt. KTE Villa Kunterbunt, John-Lennon-Platz, 46045 Oberhausen
6. KTE Grashüpfer mobil, Lothringer Str. 133, 46045 Oberhausen
7. Kath. KTE Heilige Familie, Gustavstr. 52, 46049 Oberhausen (SR 73) im Verbund mit der Kath. KTE St. Marien, Elsa-Brandström-Str. 84, 46045 Oberhausen

### Sozialraum 72 (Oberhausen-Ost):

8. Ev. KG Bermensfeld, Hausmannsfeld 6, 46047 Oberhausen im Verbund mit dem Oberlin-Kindergarten, Bismarckstraße 117, 46047 Oberhausen
9. Familienzentrum der Ev. Kirchengemeinde Markus, Lohstraße
10. Kinderhaus Die Arche, Danziger Str. 35, 46045 Oberhausen
11. Kath. KTE St. Michael, Pothmannsweg 23, 46047 Oberhausen

### Sozialraum 73 (Alstaden/ Lirich):

12. Kath. Familienzentrum St. Peter, Kluckstraße 2, 46049 Oberhausen
13. Städt. KTE/FZ Lirich, Eschenstraße 54, 46049 Oberhausen
14. Städt. KTE/FZ City-West, Bebelstraße 61a, 46049 Oberhausen
15. Kath. Familienzentrum St. Katharina, Bonmannstr. 80, 46049 Oberhausen
16. Ev. KTE „Karibu Sana“, Stubbenbaum 6, 46049 Oberhausen
17. KTE Löwenzahn, Ottilienstr. 32/Rombacher Str. 52, 46049 Oberhausen

### Sozialraum 74 (Sterkrade-Mitte):

18. Kath. KTE St. Clemens, Eugen-zur-Nieden-Ring 6, 46145 Oberhausen im Verbund mit Kath. KTE Herz-Jesu, Oskarstraße 33 – 35, 46149 Oberhausen
19. FZ der AWO, Friesenstr. 135, 46149 Oberhausen
20. Integratives Familienzentrum Alsbachtal, Kolberger Str. 50, 46149 Oberhausen
21. Kindertageseinrichtung der Neuapostolischen Kirche, An der Guten Hoffnung 7, 46149 Oberhausen
22. Kath. KTE Christ König, Fichtestraße 13, 46149 im Verbund mit Kath. KTE Liebfrauen, Roßbachstr. 39a, 46149 Oberhausen

Sozialraum 75 (Sterkrade-Nord):

- 23. Ev. FZ Schmachtfendorf, Arnheimer Straße 31, 46147 Oberhausen
- 24. Kath. KTE St. Barbara, Krähenstraße 12a, 46145 Oberhausen
- 25. Städt. KTE Holten, Bahnstraße 70, 46147 Oberhausen

Sozialraum 76 (Osterfeld):

- 26. Integratives FZ Schatzkiste der Lebenshilfe, Am Stemmersgraben 8 sowie Herrmannstadtstr. 45, 46117 Oberhausen
- 27. Familienzentrum Löwenzahn e.V., Auf der Höchte 5, 46117 Oberhausen
- 28. FZ der AWO, Schwarzwaldstraße 1, 46119 Oberhausen
- 29. Kath. KTE St. Pankratius ‚Fantasiewerkstatt‘, Hans-Sachs-Straße 17, 46117 Oberhausen
- 30. Ev. KTE Arche Noah, Kapellenstr. 24, 46117 Oberhausen
- 31. Verbund aus der Kath. KTE St. Marien Rothebusch, Michalidesstr. 19, 46119 Oberhausen sowie der Integrativen Kindertageseinrichtung „Regenbogenland“, Waisenhausstr. 80, 46117 Oberhausen
- 32. Kath. KTE St. Antonius, Klosterhardter Str. 12, 46119 Oberhausen
- 33. Städt. KTE Tackenberg, Flötz-Röttgersbank-Str. 8, 46119 Oberhausen